

Ministerialblatt

für das Land Sachsen-Anhalt

(MBI. LSA Grundaussgabe)

33. Jahrgang

Magdeburg, den 11. Dezember 2023

Nummer 44

INHALT

– Schriftliche Mitteilungen der Veröffentlichungen erfolgen nicht –

I.	
A. Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	
B. Ministerium für Inneres und Sport	
C. Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz	
D. Ministerium der Finanzen	
Erl. 25. 10. 2023, Richtlinie Community-Led Local Development Europäischer Sozialfonds Plus; Änderung (zu: 760)	495
E. Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	
F. Ministerium für Bildung	
G. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten	
RdErl. 11. 5. 2023, Richtlinie über die Gewährung von Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirte (Richtlinie Niederlassungsbeihilfe Junglandwirte)	496 (neu: 780)
H. Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt	
I. Ministerium für Infrastruktur und Digitales	
RdErl. 27. 10. 2023, Straßen- und Brückenbautechnik; Bauvertragsrecht und Vergabewesen; Vergabe- und Vertragsunterlagen; Abwicklung von Verträgen; Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe März 2023 (HVA B-StB)	501 (neu: 9114)
RdErl. 9. 11. 2023, Straßen- und Brückenbautechnik; Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil Güteüberwachung, Ausgabe 2020/ Fassung 2023 (TL G SoB-StB 20/23)	501 (neu: 9112)

I.	
D. Ministerium der Finanzen	
760	
Richtlinie Community-Led Local Development Europäischer Sozialfonds Plus; Änderung	
Erl. des MF vom 25. Oktober 2023 – 46840	
Bezug:	
Erl. des MF vom 8. August 2023 (MBI. LSA S. 358)	
1. Der Bezugs-Erl. wird wie folgt geändert:	

- a) In Nummer 1.2 Buchst. d werden die Wörter „geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 (ABl. L 215 vom 7. 7. 2020, S. 3)“ durch die Wörter „zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 (ABl. L, 2023/2391, 5. 10. 2023)“ ersetzt.
- b) Nach Nummer 7.1.2 wird folgende neue Nummer 7.1.3 eingefügt:
„7.1.3 Abweichend von VV/VV-Gk Nr. 1.3 zu § 44 LHO ist der Zeitpunkt der Antragstellung als förderunschädlicher Vorhabenbeginn maßgeblich. Stichtag für einen förderunschädlichen Vorhabenbeginn ist damit der Tag der Antragstellung. Maßgeblich ist der Antragseingang bei der Bewilligungsstelle (Posteingangsstempel). Die Bewilligungsstelle bestätigt dem Antragsteller den Post-

eingang. Der Antragsteller ist mit der Antragstellung darauf hinzuweisen, dass er das Risiko einer späteren Nichtbewilligung zu tragen hat. Zudem ist der Antragsteller, der vom vorzeitigen Maßnahmebeginn Gebrauch machen will, durch die Bewilligungsstelle auf die ab Antragstellung einzuhaltenden Fördervoraussetzungen hinzuweisen.“

- c) Die bisherigen Nummern 7.1.3 und 7.1.4 werden die Nummern 7.1.4 und 7.1.5.

2. Dieser Erl. tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

An
die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

G. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

780

Richtlinie über die Gewährung von Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirte (Richtlinie Niederlassungsbeihilfe Junglandwirte)

RdErl. des MWL vom 11. Mai 2023 – 62-60120/12.1

1. Rechtsgrundlagen, Zweckungszweck

1.1 Rechtsgrundlagen

Das Land Sachsen-Anhalt gewährt Zuwendungen auf der Grundlage

- a) der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. April 2023 (GVBl. LSA S. 201, 204), in der jeweils geltenden Fassung sowie der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO, RdErl. des MF vom 1. Februar 2001, MBI. LSA S. 241, zuletzt geändert durch RdErl. vom 22. Mai 2023, MBI. LSA S. 198, in der jeweils geltenden Fassung),
- b) des Zuwendungsrechtsergänzungserlasses (RdErl. des MF vom 6. Juni 2016, MBI. LSA S. 383, zuletzt geändert durch RdErl. vom 28. September 2022, MBI. LSA S. 510, in der jeweils geltenden Fassung),
- c) der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des

ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (ABl. L 435 vom 6. 12. 2021, S. 1; L 181 vom 7. 7. 2022, S. 35; L 227 vom 1. 9. 2022, S. 137), zuletzt geändert durch Delegierte Verordnung (EU) 2023/813 (ABl. L 102 vom 17. 4. 2023, S. 1),

- d) der Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (ABl. L 435 vom 6. 12. 2021, S. 187; L 29 vom 10. 2. 2022, S. 45), geändert durch Delegierte Verordnung (EU) 2022/1408 (ABl. L 216 vom 19. 8. 2022, S. 1),
- e) der Verordnung (EU) 2022/2472 der Kommission vom 14. Dezember 2022 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 327 vom 21. 12. 2022, S. 1),
- f) des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 für die Bundesrepublik Deutschland,
- g) des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890, 1891), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2759, 2780), in der jeweils geltenden Fassung,
- h) der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1198/2014 vom 1. August 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1217/2009 des Rates zur Bildung eines Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen über die Einkommenslage und die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in der Europäischen Union (ABl. L 321 vom 7. 11. 2014, S. 2),
- i) der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2022/129 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Vorschriften für Interventionskategorien für Ölsaaten, Baumwolle und Nebenerzeugnisse der Weinbereitung gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie für die Anforderungen hinsichtlich Information, Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit im Zusammenhang mit der Unterstützung der Union und den GAP-Strategieplänen (ABl. L 20 vom 31. 1. 2022, S. 197),

sowie nach Maßgabe dieser Richtlinie.

Die Zuwendungen werden aus Landesmitteln unter finanzieller Beteiligung der Europäischen Union gewährt.

1.2 Begriffsbestimmungen

1.2.1 Junglandwirt ist eine Person, die zum Zeitpunkt der Antragstellung höchstens 40 Jahre alt ist (bis zu einem Tag vor dem 41. Geburtstag), über ausreichende berufliche Qualifikation verfügt und sich erstmals in einem landwirtschaftlichen Betrieb als Landwirt niederlässt.

1.2.2 Kleinst- und kleine Unternehmen entsprechen der Definition gemäß Anhang I Art. 2 der Verordnung (EU) 2022/2472.